



Kassel, 19. Dezember 2018

Modellversuch im Landkreis Kassel und bis zu 30 Prozent sparen - Für bestimmte Fahrten entfallen Preisstufen 6 bis 8

Im neuen Jahr startet der NVV einen Modellversuch mit dem Landkreis Kassel und reduziert für Fahrten zwischen Kassel und einzelnen Kommunen im Norden und Westen des Landkreises die Preise.

Ab 1. Januar 2019 zahlen Fahrgäste aus Oberweser, Wahlsburg, Breuna, Liebenau, Trendelburg und Bad Karlshafen bis Kassel nur Preisstufe 5 und nicht wie bisher Preisstufe 6 oder 8. Alle Fahrgäste benötigen dann nur noch ein Ticket der Preisstufe 5 und sparen je nach Ticket bis zu 30 Prozent, denn für diese Relationen entfallen die teureren Preisstufen 6 bis 8. Für die gleiche Fahrt zahlen Fahrgäste also weniger.

Ziel ist es, wegen der zum Teil langen Reisezeiten mit Bus und Bahn Fahrgäste durch günstigere Preise für den öffentlichen Nahverkehr zu gewinnen.

Die Vorteile im Überblick:

- Wer von Breuna, Liebenau oder Trendelburg nach Kassel fährt, spart mit dem Wegfall der bislang geltenden Preisstufe 6 bis zu 15 Prozent. Besonders deutlich macht sich der günstigere Preis für alle Vielfahrer bemerkbar. Wer beispielsweise eine Monatskarte nutzt, zahlt bis zu 20 Euro weniger im Monat.
- Die Bürger der Kommunen Bad Karlshafen, Wahlsburg und Oberweser kommen mit einer Ersparnis bis zu 30 Prozent noch günstiger weg. Einzelfahrkarten kosten beispielsweise über 4 Euro weniger, bei Monatskarten hat man am Ende 60 Euro mehr im Geldbeutel.

Ein Grund mehr also, das Auto zuhause zu lassen und mit Bus und Bahn nach Kassel zu fahren.



Weitere Informationen

Entsprechende Faltblätter zu den Änderungen werden an sämtliche Haushalte in den fünf Kommunen zum Jahreswechsel verteilt. Fahrplanauskünfte und Antworten auf alle weiteren Fragen rund um Bus & Bahn in Nordhessen gibt es unter www.nvv.de oder beim **NVV-ServiceTelefon** unter **0800-939-0800** (gebührenfrei).